

Stadt Schleswig - Der Bürgermeister - Pressestelle -

Pressearchiv/Pressedienst – Ausschnitt vom 31.08.2017 SN

Seniorentage werden interkulturell

Schleswig

Im Grunde hat sich das Konzept bewährt. Eine Veranstaltung im Ständesaal des Rathauses, eine zweite im „Hohenzollern“. Grußworte, Kaffee, Vorträge und eine Menge Unterhaltung. So sahen die Schleswiger Seniorentage in den vergangenen 15 Jahren aus. Auch diesmal setzen die Organisatoren auf diese Zutaten – allerdings mit einer etwas anderen Ausrichtung als in den Vorjahren. Denn die Seniorentage werden in diesem Jahr erstmals interkulturell.

„Da unsere Veranstaltung während der sogenannten ‚Interkulturellen Wochen‘ stattfindet, bot es sich einfach an, daran anzuknüpfen“, sagt Hans-Uwe Stern, Vorsitzender des Schleswiger Seniorenbeirats, der die Aktionstage erneut organisiert. So steht nun „die Begegnung von Senioren aus unterschiedlichen Kulturkreisen“ im Mittelpunkt, wie Stern sagt. Das gesamte Programm zusammengestellt haben in erster Linie Seniorenbeirats-Mitglied Kirsten Schmidt Holländer und Awo-Geschäftsführerin Maren Korban.

Los geht es am Dienstag, 19. September, um 14.30 Uhr im Ständesaal des Rathauses. Unter anderem werden dann Mitarbeiter der Flüchtlingshilfe mit den Teilnehmern ins Gespräch kommen. Dazu gibt es einen internationalen Imbiss. Im Anschluss findet um 17 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst im Dom statt. Am Mittwoch, 20. September, geht es dann ab 14.30 Uhr im Hotel „Hohenzollern“ weiter. Dort wartet – bei Kaffee und Kuchen (Kosten 8,70 Euro) – neben einem Mitmach-Bewegungsprogramm auch eine Bauchtanz-Aufführung und ein Dia-Vortrag als Schleswig-Ratespiel auf die Gäste. Wie am Vortag werden dann auch unter anderem Teilnehmer aus der türkischen Gemeinde erwartet. Anmeldungen für beide Veranstaltungen bis zum 14. September unter Tel. 0 46 21/4 81 23 00.

Erstmals gibt es im Rahmen der Seniorentage dann noch einen dritten Termin: Passend zum Motto kann man am Sonnabend, 23. September, um 14.30 Uhr die türkische Moschee in der Friedrichstraße 24 besuchen. Neben einer Führung stehen dort auch Gespräche mit Muslimen auf dem Programm. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. wim